

spektor
sweg 3, II r.

berlesungs-
überbeckerthor 24)

Gust. Wrobel,
rlandstr. 45, IV.

he Stiftung
41 10 21

Disconto-Ges.
h. Abschnitt V

Melle, D. Dr.
rer. pol. h. c.,

vestr. d. Präsidi.
Dr. v. Wrochem,

le:
dmund Siemens-

G. E. J. Samo

ren
eingetragen)

Heidberg 50
R., Magdalenen-

Grünerweg 88
l, Tarpenbeck-

ns Hinrich, Dr.
32

sauroweg 17
Am Föllberg 9

Eckerkoppe 12
Wellingsbütler-

R. Gr. Allee 42
Bahnstr. 21

arktplatz 2
Hollunderweg 24

ppend. Weg 108
R., Agnesstr. 59

hkamp, Lange-

Langenhorn,
d. Curschmann-

d. R., Isestr. 59
Langenhorn,

landstr. 63
Schrotteringske-

ard, Dr. d. R.,
rweg 23

nstr. 51
nbeckerweg 23

Klosterallee 5
rothenstr. 41

tr. 11
Bl. Landstr. 3

lee 14
-str. 110

eu Wentorf b.
weg 40

r. 2
rstel, Bröder-

rnstegen 15
der Str. 228

lumenau 66
rchaussee 10

urgensallee 50
verklestr. 24

veigonne 55
unknese, Wil-

h, Himmelsb.

l, Solstücken 4
elberg 74a

65
Gründelhof 47

ebenstr. 28, III.

Bleese, Herbert Ophagen 4
Huppmann, Wolfgang, Eichenstr. 56

Hipp, Ernst, Mollkestr. 50a
Heerwagen, Werner, Dr. d. R., Sierich-

ehlers, Kurt Dr. d. R., Wohltoorb. Annuhle
Christians, Hans, II Theaterstr. 9/10

Ohlendorf, W. Wandtke, Sothagerstr. 5
Leifermann, Werner, Mittelweg 189

Ihaloff, Heinz, Biberstr. 4a
Sander, Friedrich, Inselstr. 4

Sutor, Ernst, Dr. d. R., Junfruenthal 12
Lafrenz, Erich, Durchschmitt 19

Pfinkernelle, Harald, Wenzelsstr. 8
Hesselmann, Georg, Fedorplatz 7

Romahn, Werner, Gosslerstr. 63
Bothe, Otto, Breitenfelderstr. 68

Ipsen, Hans, Dr. d. R., Fuhlsb., Str. 114
Ahrens, Karl-Heinz, Billh. Brückenstr. 151

Thielhaus, Rich., Abtelstr. 16
Dellus, Wolfram, Dr. d. R., alte Rabenstr. 9

Wiese, Herb., Gefekenstr. 18
Wulff, Erich, Grasenstr. 62

Wahrlich, E., Dr. d. R., Ottersbeckallee 25
Korn, Hans, Annenstr. 12

Schulz, Carl-Aug., Gr.-Borstel, Hollunder-
weg 10

Tiefenbacher, W., Bahlstädt, Blücherstr.
Westphal, Walter-Ulrich, Eppendorfer-

Landstr. 46
Jürgens, Karl Ahrensburg, Moltkeallee 14

Leinweber, Ad., Wohlthof, Jagersredder
Schäffner, Rudolf, Bergedorf Heuerstr. 8

Wedel, Hasso, Dr. d. R., Grammannsweg 48
Wiring, Otto, Dr. d. R., Marschnerstr. 27

Odenberg, Walter, Dr. d. R., Hegestr. 64
Weber, Remann, Dr. d. R., im Winkel 17

Homan, Henry, Hofweg 47
Schmidt, Kurt, Dr. d. R., Eichenstr. 19

Christiansen, Emil, Dammtorstr. 84 A, J.
Wasehmann, Peter, Dr. d. R., Kistl, Sophien-

blatt
v. d. Heyde, Joh., Dr. d. R., Wohlthof,

Küperlücke
Wahl, Hermann, Hansastr. 33

Sieg, Harald, Dr. d. R., Gryphinstr. 11, II
Schlin, Hans, Fuhlsb., Buschkamp 6

Winkler, Otto, Englische Planke 3
Carstens, Wilh., Niendorf, Bollensallee 3

Herrich, Hans, Hohenhofhaussee 124
Müller, Carl, Dr. d. R., am Markt 10

Roesing, Otto-Heinrich, Matseistr. 83
Rose, Herb., Bethesdastr. 64

Priewitz, Gerhard, Bismarckstr. 108
Collasius, Rudolf, Wandb., Behrenstr. 9

Söder, Rolf, Dr. d. R., Eppend. Landstr. 15

Justizprüfungsamt
bei dem Hanseatischen
Oberlandesgericht

Senatspräsident b. Hanseat. Oberlandes-
gericht Dr. Erwin Schultz, Leiter

Oberlandesgericht Dr. Georg Baumeister,
stellvert. Leiter

Oberlandesgericht Dr. Georg Prieß
Richter b. Amtsgericht Dr. Justus Ritter

Landgericht Dr. Justus Ritter
Oberlandesgericht Dr. Willy Musold

Richter b. Landgericht Dr. Hans Schmidt
Professor Dr. Karl Hauff

Professor Dr. Rudolf Laun
Professor Dr. Max Pagenstecher

Professor Dr. Leo Roesig
Professor Dr. Hans Reichel

Professor Dr. Eberhard Schmitt
Professor Dr. Hans Wistenhofer

Professor Dr. Rudolf Sieverts
Oberlandesgericht Prof. Dr. Alfred

Bertram
Vizepräsident des Hanseat. Oberlandes-
gerichts Rudolf Letz

Präsident der Gesundheits- u. Püroge-
behörde Dr. Friedrich Othfänger

Staatsrat Dr. Hellmuth Becker
Präsident der Gruppe Hansa Herbert Faust

Professor Dr. Walter Scheidt
Professor Dr. Adolf Rein

Professor Dr. Alfred Schütz
Professor Dr. Otto Westphal

Oberschlichter Dr. Walter Behne
Richter b. Landgericht Dr. Eduard Bryde

Oberlandesgericht Dr. Franz Laug
Regierungsdir. Dr. Friedr. Schlanbusch

Professor Dr. Ernst Forsthoff

Reichs-Justizprüfungsamt
Prüfungsstelle Hamburg

Senatspräsident b. Hanseat. Oberlandes-
gericht Dr. Erwin Schultz, Leiter

Senatspräsident b. Hanseat. Oberlandes-
gericht Dr. Hermann Schultz, stellvert.

Leiter
Staatsrat Dr. Hellmuth Becker

Rechtsanwalt Dr. P. H. Bielenberg
Richter bei dem Landgericht Dr. Ulrich

Dannenberg
Oberlandesgericht, Melchior v. d. Decken

Landgerichtsdirektor i. Bremen Dr. Georg
Gruner

Staatsrat Emil Hofflicher
Vizepräsident b. Hanseat. Oberlandes-

gericht Rudolf Letz

Oberregierungsrat Ferdinand Heider
Rechtsanwalt Dr. Heinz Harmsen

Professor Dr. Willy Holzmann
Professor Dr. Adolf Rein

Rechtsanwalt Dr. P. Floerke
Oberlandesgericht Dr. Paul Hansen

Oberlandesgericht Dr. Franz Lang
Richter b. Amtsgericht Karl Meinhof

Rechtsanwalt Dr. Kurt Mittelstein
Oberlandesgericht Dr. Georg Prieß

Landgerichtspräsident i. Lübeck Günther
Rischen

Oberlandesgerichtspräsident Senator Dr.
Curt Röhleberger

Oberlandesgerichtspräsident Senator Dr.
Rudolph Seyffarth

Oberlandesgericht Dr. Siegf. Sievers
Leitend. Regierungsdirektor Dr. Friedrich

Schmüssch
Professor Dr. Walter Scheidt
Professor Dr. Alfred Schütz

Regierungsdirektor Oscar Töweffer
Landgerichtsdirektor Ludwig Willers

Professor Dr. Otto Westphal

Die
Hamburgischen Gerichte
und deren Zuständigkeit

A. Hanseatisches Oberlandes-
gericht

Gemeinschaftliches Oberlandesgericht für
Hamburg, Lübeck und Bremen. Sechs

Zivilsenate, zwei Strafsenate
Präsident: Senator Dr. C. Rothenberger

Zuständigkeit:
A. In Zivilsachen:

I. Berufung gegen Endurteile der Land-
gerichte

2. Beschwerde gegen Entscheidungen
der Landgerichte.

B. In Strafsachen:
I. in erster und letzter Instanz:

für Vorbereitung des Hochverrats,
für Landesverrat und Verrat militä-

rischer Geheimnisse im Falle der
§§ 129, 184 GVG.

II. für die Verhandlung und Entsch-
eidung über die Rechtsmittel:

1. der Revision gegen
a) die mit der Berufung nicht an-

fechtbaren Urteile d. Amtsrichters,
b) die Urteile der 1. Strafkammer,

c) die Urteile der 2. Strafkammer,
wenn in erster Instanz das mit

einem Richter und zwei Schöffen
besetzte Schöffengericht ent-

schieden hat
d) die Urteile der großen Strafkammer
und der schwurgerichte, wenn die

Revision ausschließlich auf die
Verletzung einer in den Landes-

gesetzen enthaltenen Rechtsnorm
gestützt wird;

2. der Beschwerde gegen strafrichter-
liche Entscheidungen soweit nicht

die Zuständigkeit der Strafkammer
oder des Reichsgerichts begründet

ist.
3. des Antrags auf gerichtliche Ent-

scheidung, betr. Erhebung der
öffentlichen Klage gem. § 172

St.P.O.
III. für die gerichtlichen Entsch-
eidungen in Auslieferungssachen.

Besetzung: 3 Richter; Strafsenate in Haupt-
verhandlungen 1. Instanz: 5 Richter.

C. Sonstige Abteilungen:
1. Erbesundheitsobergericht,
Beschwerde gegen Entscheidungen

der Erbesundheitsgerichte.
2. Erbhofgericht,
Beschwerde gegen Entscheidungen

der Auerbengerichte.
B. Landgericht in Hamburg

11 Zivilkammern, 5 Kammern für Handels-
sachen, 7 Grosse und 4 Kleine Straf-

kammern, 3 Grosse und 1 Kleine Straf-
kammer für Jugendliche, 5 Unter-

suchungsgerichte.
Präsident: F. F. W. Schmidt
Zuständigkeit:
I. In Zivilsachen:
a) alle bürgerlichen Rechtsstreitig-

keiten, welche nicht den Amts-
gerichten zugewiesen sind,
b) ohne Rücksicht auf den Wert des

Streitgegenstandes:
Ansprüche, welche auf Grund
d. Reichsbesoldungsgesetzes gegen
d. Reichsfiskus erhoben werden,
und
Ansprüche gegen Reichsbeamte
wegen Überschreitung ihrer
amtlichen Befugnisse od. wegen
pflichtwidriger Unterlassung
von Amtshandlungen.

c) Berufung und Beschwerde in den
vor den Amtsgerichten verhandelten
bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

2. Kammern für Handelssachen:
Handelssachen im Sinne des Gerichts-
verfassungsgesetzes sind bürger-
liche Rechtsstreitigkeiten. In
welchen durch die Klage ein An-
spruch geltend gemacht wird:

a) gegen einen Kaufmann im Sinne
des Handelsgesetzbuches aus Ge-
schäften, welche für beide Teile
Handelsgeschäfte sind

b) aus einem Wechsel im Sinne der
Wechselordnung oder aus einer
der im § 363 des Handelsgesetz-
buches bezeichneten Urkunden

c) auf Grund des Scheckgesetzes
d) aus d. Rechtsverhältnisse zwischen
den Mitgliedern einer Handels-
gesellschaft oder zwischen dieser
und ihren Mitgliedern od. zwischen
dem stillen Gesellschafter und dem
Inhaber des Handelsgeschäftes,
sowohl während des Bestehens als
auch nach Auflösung des Gesell-
schaftsverhältnisses, ingleich aus
dem Rechtsverhältnisse zwischen
den Vorstehern oder den Liquidat-
oren einer Handelsgesellschaft
und der Gesellschaft oder deren
Mitgliedern

e) aus dem Rechtsverhältnisse, wel-
ches durch die Liquidation einer
Handelsfirma betrifft
f) aus d. Rechtsverhältnissen, welche
sich auf den Schutz der Waren-
bezeichnungen, Muster u. Modelle
beziehen

g) aus dem Rechtsverhältnisse, wel-
ches durch den Erwerb eines
Geschäftes, Handelsgeschäftes
unter Lebenden zwischen dem
bisherigen Inhaber und dem
Erwerber entsteht

h) aus d. Rechtsverhältnissen zwischen
einem Dritten und dem welcher
wegen mangelnden Nachweises
der Prokura oder Handlungs-
vollmacht haftet

i) aus den Rechtsverhältnissen des
Seerechts oder des Rechtes der
Binnenschifffahrt, insbesondere
aus denjenigen, welche sich auf
die Reederei, auf die Rechte und
Pflichten des Reeders gegen Schiff-
eigener des Korrespondentreeders
und der Schiffsbesatzung auf die
Bedienung und die Havarie, auf
Schadenersatz im Falle des
Zusammenstoßes von Schiffen, auf
die Bergung und Hilfeleistung
und auf die Ansprüche der Schiff-
gläubiger beziehen

k) auf Grund des Gesetzes gegen
den unechteren Wettbewerb v.
7. Juni 1909 (RGBl. S. 145)

l) aus den §§ 45 bis 48 des Börsen-
gesetzes (RGBl. 1908 S. 215)

Die Kammern für Handelssachen ent-
scheiden ferner in der Berufungs-
und Beschwerdeinstanz in den vor
den Amtsgerichten verhandelten
bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten,
soweit es sich um Handelssachen
handelt.

II. In Strafsachen:
1. Kleine Strafkammern:
Berufung gegen Urteile des Amts-
richters.
Besetzung: 1 Richter, 2 Schöffen

2. Grosse Strafkammern:
a) in 1. Instanz für Verbrechen und
Vergehen die nicht zur Zuständig-
keit des Reichs, Schwur- oder
Amtsgerichts gehören

b) Berufung gegen Urteile des
Schöffengerichts.
Besetzung: 3 Richter, 2 Schöffen.

3. Schwurgerichte:
Verbrechen, welche nicht vor das
Reichsgericht, die großen Straf-
kammern oder vor das Amtsgericht
gehören.
Besetzung: 3 Richter, 6 Geschworene

C. Amtsgerichte

a) Amtsgericht in Hamburg:
Sitzungsplatz, Panspeicher 34 10 09.
Amtsgerichtspräsident Dr. Blunk

Der Bezirk des Amtsgerichts in Ham-
burg umfasst das Staatsgebiet mit Aus-
nahme der Bezirke Ritzbüttel und
Bergedorf.

Die sachliche Zuständigkeit des Amts-
gerichts in Zivilsachen ergibt sich im
wesentlichen aus § 23 GVG. Den
Abteilungen für Mietsachen sind die
Aufhebungsklagen gemäss § 2 des Gesetzes
über Mieterschutz und Mietscheinungs-
ämtern sowie sämtliche bürgerlich-recht-
lichen Streitigkeiten aus dem Miet-
verhältnis zugewiesen. Die Abteilungen
für Handelssachen sind für diejenigen
Prozeßsachen zuständig, die nach § 39
GVG als Handelssachen anzusehen sind.
Alle übrigen Zivilprozeßsachen mit Aus-

nahme der Mahnsachen und der vom
Urkundensamen zu erledigenden Ge-
vollstreckungssachen, für die besondere
Abteilungen eingerichtet sind, gehören
zur Zuständigkeit der Zivilabteilungen.

Ausser dem Jugendgericht, das für
Strafsachen gegen solche Personen zu-
ständig ist, die zur Zeit der Tat das
18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
bestehen für die sonstigen Strafsachen
die Abteilungen 678-106

Für die sonstigen im Amtsgerichten
zu erledigenden Geschäfte bestehen folgende
Abteilungen:

1. Eine Abteilung für Konkursachen.
2. Eine Abteilung für freiwillige Ge-
richtsarbeit, Einmündigungssachen
und Rechtshilfe in Zivilsachen.

Diese Abteilung ist auch für
die Erledigung von Anträgen auf
Sicherung des Beweises (§§ 45 ff. ZPO)
zuständig, falls der Rechtsstreit noch
nicht anhängig ist.

3. Ein Erbesundheitsgericht.
4. Eine Abteilung für Verklarungen
und gerichtliche Dispenchverfahren.

Bei dieser Abteilung wird auch die
Beweisaufnahme auf Grund des
§ 21 ff. B.-G.-Ges. statt.

5. Eine Abteilung für Aufgebotsachen.
6. Eine Abteilung für das Handels-
register.

Bei dieser Abteilung werden auch die
Musterregister geführt.
7. Eine Abteilung für Vereins-
und Güterregister.

8. Eine Abteilung für Zwangsver-
steigerung und Zwangsverwaltung.
9. Eine Abteilung für Testaments-
und Nachlasssachen.

Bei dieser Abteilung werden
auch die auf Grund der §§ 2027, 2028,
2027 und 2034 BGB zu erlassenden
Öffnungsurteile abgenommen.

10. Eine Hinterlegungsstelle.
11. Neun Abteilungen des Grundbuch-
amtes.

12. Zwei Spruchstellen für Aufwertungs-
sachen.
13. Ein Auerbengericht.

14. Das Amtsgericht in Hamburg (Zivil-
abteilung 7) ist Elbschiffahrtsgericht
erster Instanz.

Die Geschäftsstelle des Amtsge-
richts nimmt die Bürogeschäfte des
Vormundschaftsamts wahr.

15. Eine Abteilung für Mahnsachen.
16. Eine Abteilung für Zwangsvoll-
streckungssachen.

17. Ein Entscheidungssamt.
b) Amtsgericht in Cuxhaven.
Amtsgerichtsdirektor Havelandt.

1. Sekretariat und Annahmestelle, Ge-
schäftssekretion

2. Abteilung für Zivil- und Mietsachen.
3. Abteilung für Strafsachen, Zuständig-
keit wie das Amtsgericht in Hamburg,
jedoch kein grosses Jugendgericht.

4. Auerbengericht.
5. Sonstige Abteilungen:

a) Abt. für freiwillige Gerichts-
barkeit, Einmündigungs-, Kon-
kurs- u. Aufgebotsachen, Rechts-
hilfe, Beweissicherungen, Handels-
registerachen, Vereins- u. Güter-
registerachen, Verklarungen

b) Abteilung für Vormundschafts-
sachen, Nachlass- u. stiftungs-
sachen, Aufwertungsachen

c) Grundbuchamt u. Abt. für Zwangs-
versteigerung und Zwangs-
verwaltung.

d) Gerichtskasse und Hinterlegungs-
stelle

c) Amtsgericht in Bergedorf.
Amtsgerichtsdirektor Behmer

1. Sekretariat und Annahmestelle, Ge-
fangnisinspekti-n

2. Abteilung für Zivil- und Mietsachen.
3. Abteilung für Strafsachen, Zuständig-
keit wie das Amtsgericht in Hamburg,
jedoch kein grosses Jugendgericht

4. Auerbengericht.
5. Sonstige Abteilungen:

a) Abt. für freiwillige Gerichts-
barkeit, Einmündigungs-, Kon-
kurs- u. Aufgebotsachen, Rechts-
hilfe, Beweissicherungen, Handels-
registerachen, Vereins- u. Güter-
registerachen, Verklarungen

b) Abteilung für Vormundschafts-
sachen, Nachlass- u. stiftungs-
sachen, Aufwertungsachen

c) Grundbuchamt u. Abt. für Zwangs-
versteigerung und Zwangs-
verwaltung.

d) Gerichtskasse und Hinterlegungs-
stelle